



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 23. bis 24.02.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein 37-jähriger war am 23.02.2026 gegen 18 Uhr mit einem Fahrrad in **Zerbst** auf dem Radweg der Straße „Alter Teich“ in Richtung Innenstadt unterwegs. Beim Überqueren der Straße „Heidetorplatz“ wurde er vom PKW Skoda eines 60 Jahre alten Mannes erfasst, der von eben dieser Straße aus nach rechts in die Straße „Alter Teich“ abbiegen wollte. Der Fahrradfahrer kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu. Rettungskräfte verbrachten ihn in ein Krankenhaus, das er nach ambulanter Behandlung noch am selben Tag wieder verlassen konnte. Beschädigungen waren an seinem fahrbaren Untersatz nicht feststellbar. Der Schadensumfang am Skoda hingegen beläuft sich auf rund 2.000 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Beamte des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld kontrollierten am 24.02.2026 in der Magdeburger Straße in **Köthen**, in unmittelbarer Nähe einer Grundschule, mit einem Lasermessgerät die Einhaltung der innerörtlichen Geschwindigkeit. Zwischen 10.30 und 12 Uhr konnten acht Fahrzeugführer festgestellt werden, die die in dem als verkehrsberuhigten Bereich zulässigen 10 km/h nicht eingehalten hatten. Bei dem Spitzenreiter zeigte der Tacho 31 km/h an.

Kriminalitätslage

Betrugsmasche: Lotto-Abo

Im Januar dieses Jahres erhielt ein 25-jähriger aus der Stadt **Sandersdorf-Brehna** einen Anruf eines Mannes, der sich als Mitarbeiter einer Lotteriegesellschaft ausgab und wie sich später herausstellte, in betrügerischer Absicht handelte. Der Mann wies den zunächst Arglosen darauf hin, dass er vor circa einem Jahr an einem Gewinnspiel teilgenommen habe und forderte ihn nun zur Herausgabe seiner Bankdaten auf, da im Falle eines Geldsegens die Summe nicht auf sein Konto überwiesen werden könne. In gutem Glauben folgte er der Aufforderung. Anfang Februar musste er nun feststellen, dass erstmalig 96 Euro abgebucht wurden. Dem folgte ein Brief einer Lotteriegesellschaft, in dem ihm zum Abschluss des Abos gratuliert wurde. Daraufhin veranlasste der nun Geschädigte eine Rückbuchung der Summe und erstattete am 23.02.2026 Strafanzeige. In diesem Fall handelte es sich um ein dubioses Gewinnspielunternehmen, das seinen Kunden lediglich das Geld aus der Tasche zieht, aber keinen echten Gewinn bietet. Die Polizei rät zu einer gesunden Skepsis am Telefon und mahnt, grundsätzlich weder persönliche noch Bankdaten preiszugeben.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Ein Senior hatte seinen PKW Skoda am 23.02.2026 gegen 15 Uhr auf einer freien Fläche an der K 2053 zwischen **Burgkernitz** und Schlaitz abgestellt, um seinen Hund auszuführen. Als er wenige Minuten später zu seinem Wagen zurückgekehrt war, musste er feststellen, dass Unbekannte in der Zwischenzeit eine Scheibe der Fahrerseite zerstört hatten. Aus dem Auto selbst fehlte jedoch nichts. Der Sachschaden wurde mit annähernd 500 Euro angegeben.

Diebstahl

Von der offenen Ladefläche eines Transporters, der auf einem Parkplatz in der Straße „Thiemendorfer Mark“ in Sandersdorf-**Brehna** abgestellt war, stahlen dreiste Diebe Baustellenwerkzeuge im Gesamtwert von ungefähr 5.000 Euro. Die Tatzeit kann zwischen 9.30 und 14.30 Uhr des 23.02.2026 angegeben werden.

versuchter Einbruchsdiebstahl

Wie der Polizei gegen 9.30 Uhr des 24.02.2026 gemeldet wurde, hatten Einbrecher versucht, gewaltsam in eine Einrichtung für Wohnungslose in der **Köthen**er Augustenstraße zu gelangen. Die Täter hatten die Schließeinrichtung manipuliert, konnten die Tür aber nicht öffnen. Zudem beschädigten sie den Briefkasten. Der Gesamtschaden beläuft sich auf circa 120 Euro.

Betrugsmasche: online Shopping

Von zu Hause aus einzukaufen ist für viele Konsumenten mittlerweile zum Alltag geworden. Allerdings geht das Onlineshopping nicht immer gut aus. So bestellte ein 67 Jahre alter Mann aus der Gemeinde **Osternienburger Land** am 12.02.2026 bei einer angeblich in Frankreich ansässigen Firma 40 Raummeter Hartholz für einen Kaufpreis von knapp 1.300 Euro. Als er das Geld überwiesen hatte, brach der Kontakt zum Verkäufer - wie in derartigen Betrugsfällen üblich - sofort ab. Trotz dessen hatte der Mann Glück. Seine Hausbank konnte den Transfer stoppen, sodass ihm kein finanzieller Schaden entstanden ist.

Einbruchsdiebstahl

In **Roßdorf** überstiegen Kriminelle im Zeitraum von 9 bis 12.30 Uhr des 24.02.2026 den Zaun eines Gartengrundstücks in der Straße „Eisenhammer“ und hebelten die Tür einer Laube auf. Außerdem verschafften sie sich Zutritt zu einem dort abgestellten Wohnwagen. Die Unbekannten entwendeten Zubehör für Solarmodule und diverses Werkzeug. Die Schadenshöhe summiert sich auf rund 2.000 Euro.

Einbruchsdiebstahl

Zwischen dem 19. und 23.02.2026 verschafften sich Langfinger unerlaubt Zutritt zu einer Grünanlage in der Parkstraße in

Altjeßnitz. Die Unbekannten brachen dort die Tür zu einem Abstellraum auf und stahlen mehrere Pavillons. Angaben zum Umfang des Stehlschadens liegen der Polizei derzeit nicht vor.

Ladendiebstahl

Als eine Frau am 23.02.2026 gegen 10.15 Uhr ein Ladengeschäft am **Köthener** Buttermarkt verlassen wollte, wurde die Warensicherungsanlage ausgelöst. Daraufhin flüchtete die Unbekannte. Kurz darauf gab sie sich jedoch gegenüber einer ihr nachlaufenden Verkäuferin als Diebin zu erkennen und händigte ihr mehrere Parfümflaschen im Wert von etwa 200 Euro sowie weitere persönliche Gegenstände aus. Kurz bevor beide Personen wieder das Ladengeschäft erreichten, riss die Diebin erneut aus und rannte in die Brandgasse. Gegen die Unbekannte wird nun wegen Diebstahls ermittelt.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de